



**bergalga**  
Genossenschaft Bergalga 7447 Avers

## Jahresbericht 2010/2011

### **Das Wichtigste in Kürze**

*Auf eine hervorragende Wintersaison folgte ein trüber Sommer mit einem Umsatzeinbruch im Juli, der nicht mehr wett gemacht werden konnte. Das schlug sich in der Jahrerrechnung nieder. Statt eines deutlichen Plus, bleibt*

*unter dem Strich nur ein kleiner Gewinn in der Vorjahresgrösse. Besonders gut entwickelte sich der Tagesbetrieb im Restaurant. Wer im Tal auswärts essen gehen will, der oder die wählt immer häufiger unser Restaurant. Die Genossenschaft wuchs weiter und konnte den Besitz arrondieren. Erstmals gehören der Genossenschaft alle Zimmer. Der Zukauf der letzten Zimmer sowie grössere Anschaffungen in der Küche und Gaststube haben allerdings Folgen: Unsere Verschuldung ist gestiegen und die Liquidität gesunken. Der Betrieb ist trotzdem gesund; so konnten die Abschreibungen erhöht werden.*

### **Genossenschaft**

Die Generalversammlung vom 29. Januar 2011 bestätigte alle Vorstandsmitglieder und wählte neu Dorothee Jaun (Fällanden) in den Vorstand. Der Vorstand bestimmte Reto Vollenweider erneut zum Präsidenten und legte die weiteren Ressorts fest.

Personal: Dorothee Jaun & Silvia Graf, Finanzen & Sekretariat Vorstand: Dominik Schaub, Bau und Unterhalt: Reto Vollenweider, Verbindung zur Gemeinde/Tourismus-Organisation Avers: Paulina Andres.

Das starke Mitgliederwachstum der vergangenen Jahre hat sich im Berichtsjahr etwas abgeschwächt. Per 31.10.2011 zählt die Genossenschaft 175 Mitglieder (2010: 161).

Die meisten wissen es nicht, aber als die Genossenschaft das Hotel übernahm, da blieben einige Zimmer in Drittbesitz. Am 8. April 2011 war es dann soweit. Die Vorstandsmitglieder Paulina Andres und Dominik Schaub konnten auf dem Grundbuchamt in Andeer den Kaufvertrag für das letzte Zimmer unterzeichnen.

Das Haus gehört nun ohne Ausnahme der Genossenschaft. Die Stockwerkeigentümergeinschaft wurde in der Folge aufgelöst, deren Vermögen ging an die Genossenschaft. Die Zukäufe der letzten Jahre hat die Genossenschaft zum grösseren Teil über die Hausbank GKB finanziert, ein Teil jedoch auch aus eigenen Mitteln. Dies führte zu einem Abfluss liquider Mittel (siehe Bilanz).

### **Geschäftsführung/Team**

Während des ganzen Geschäftsjahres leitete Olaf Neiss als Geschäftsführer den Betrieb. Er verlässt auf Ende der Sommersaison den Betrieb. Olaf Neiss hat den Betrieb im Auftrag des Vorstandes neu strukturiert und die Administration professionalisiert. Der Umsatz hat sich unter der Leitung von Olaf Neiss sehr gut entwickelt. Heute geniesst insbesondere auch das Restaurant einen guten Ruf im Tal und ist gut besucht. Auf Ende der Wintersaison verliess Thomas "Thöme" Sonderegger nach vielen Jahren den Betrieb. Er hat als handwerklicher Allrounder das Haus immer gut im Schuss gehalten. Vieles konnte er schnell erledigen, was ohne ihn den Beizug externen Handwerker notwendig gemacht hätte. Der Vorstand dankt Olaf Neiss und Thomas Sonderegger herzlich für ihren Einsatz. Es hat sich gelohnt. Der Betrieb steht heute gut da.

### **Betrieb**

Die Wintersaison war ausgezeichnet. Die Sommersaison litt dann unter einem trüben Juli und auch später blieb das Wetter launisch. Zweimal fiel viel Schnee bis in tiefe Lagen und das ausgerechnet jeweils an den Wochenenden. Das Umsatzmanko im Juli konnte nicht mehr wettgemacht werden, sodass trotz hervorragender Wintersaison schlussendlich der Umsatz leicht unter dem (hohen) Vorjahresniveau blieb. Der Personalaufwand blieb im Rahmen des Vorjahres. Die Margen verbesserten sich bei den Getränken deutlich, während die Profitabilität der Küche im Branchenvergleich deutlich zurück liegt. Dieser Umstand ist zu einem guten Teil konzeptionell bedingt. Wir machen vieles selber, was andere günstig beim Grossisten einkaufen und wir kaufen Bio- und regionale Produkte zu einem fairen Preis ein. Das drückt auf die Marge.

## Neue Nachbarn

Seit längerem bekannt ist, dass in der unmittelbaren Nachbarschaft ein neues Hotel entsteht. Die Eröffnung des neuen Betriebes, der eine vergleichbare Grösse haben wird wie der unseres Hotels, ist auf die Sommersaison 2012 hin geplant. Aus Sicht des Vorstandes kann unser Betrieb auch mit der neuen Konkurrenz gut funktionieren. Unser Hotel hat ein grosses und zufriedenes Stammpublikum, die Genossenschaft wird über 170 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler getragen und das Restaurant hat einen guten Ruf im Tal. Das Profil unseres Betriebes, das auf den kurzen Nenner "saisonale, regionale und wo wenn immer möglich biologisch und nachhaltig in allen Betriebsabläufen" gebracht werden kann, ist klar und wenn wir diesem treu bleiben und es sogar noch schärfen, dann brauchen wir Konkurrenz nicht zu fürchten. Der Bau selber beeinträchtigte den Betrieb nicht.

## Bau und Unterhalt

Im Berichtsjahr ist die Genossenschaft von der Gemeinde über die neue Kanalisation informiert worden. Der Anschluss an die neue Kläranlage bringt Anschlusskosten mit sich, dafür entfallen die Entsorgungsfahrten zur Kläranlage in Zillis. Derzeit prüft der Vorstand das ganze Projekt und plant die nächsten Schritte.

Anfangs Dezember 2010 (während der Betriebsferien) kam es zu einem grösseren Wasserschaden. Die Schadensbehebung wurde grossenteils von der Versicherung übernommen. Mit der Schadensbehebung konnten gleichzeitig auch Renovationsarbeiten in einem der betroffenen Zimmer und in beiden Gruppenräumen gemacht werden. So hatte das an sich ärgerliche Ereignis doch noch seine guten Seiten.

Das Restaurant verfügt über eine neue Kaffeemaschine. Die alte Maschine stammte noch aus der Zeit den 80er Jahren und war ein wahrer Stromfresser. Ebenfalls ersetzt werden musste die Abwaschmaschine in der Küche. Für die Gäste von Vorteil sind die neuen, lichtdichten Vorhänge in den Gastzimmern.

## Anzahl Übernachtungen 2009/2010

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b><u>Dezember</u></b>	<u>355</u>	<u>365</u>
<b>Januar</b>	300	410
<b>Februar</b>	890	788
<b>März</b>	754	830
<b>April</b>	320	475
<b>Mai</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Juni</b>	240	127
<b>Juli</b>	666	413
<b>August</b>	447	483
<b>September</b>	242	242
<b>Oktober</b>	171	84
<b>November</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Summe</b>	<b>4385</b>	<b>4217</b>

**Bilanz Geschäftsjahr 2010/2011**

<b>Aktiven</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Umlaufvermögen	97570.90	64745.59
Anlagevermögen	801756.79	888547.00
<u>Total Aktiven</u>	<u>899327.69</u>	<u>953292.59</u>

*Passiven*

Kurzfristiges FK	119995.95	066422.62
Langfristiges FK	571727.15	660872.00
Eigenkapital	205248.64	223256.09
Gewinn/Verlust	002355.95	002741.88
<u>Total Passiven</u>	<u>899327.69</u>	<u>953292.59</u>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>
Personalaufwand	335338.08	337761.57
Warenaufwand	158730.87	161244.87
Übriger Betriebsaufwand	71054.54	74722.49
Unterhalt/Ersatz	19463.30	15742.93
Finanzerfolg	12478.24	14208.84
Abschreibungen	18210.65	24548.65
a.o. Erfolge & Steuern	2717.75	-15951.20
Gewinn/Verlust	2355.95	2741.88
<u>Total Aufwand</u>	<u>620349.38</u>	<u>615020.03</u>

0

Ertrag Gastronomie	364646.81	354627.65
Ertrag Hotellerie	278411.40	281266.90
MWSt.	-22708.83	-20874.52
<u>Total Ertrag</u>	<u>620349.38</u>	<u>615020.03</u>

[www.bergalga.ch](http://www.bergalga.ch)**Hotel Bergalga****7447 Avers-Juppa****+41 81 667 11 68**[hotel@bergalga.ch](mailto:hotel@bergalga.ch)